

erstellt: 16.09.2019

## **BAG Selbsthilfe: Mit Verve gegen schlecht gemachte Gesetzesvorschläge**

**O-Ton:** Dr. Martin Danner, Bundesgeschäftsführer, Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V. (BAG SELBSTHILFE), 40215 Düsseldorf

**Länge:** 5:23 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Die BAG Selbsthilfe ist der Dachverband zahlreicher Selbsthilfevereine vor Ort in den Städten und Gemeinden. Auf der Rehacare gibt sie Interessierten Hilfe und Beratung, sie stellt dabei auch ihre Vereine vor, die sich um Patienten einer der vielen chronischen Erkrankungen kümmern. Daneben ist sie auch deren Interessenvertretung. Sie streitet zum Beispiel um neue oder geänderte Gesetze, damit diese auch den Patienten im Blick haben, wenn sie dann verabschiedet werden.

### **Danner antwortet auf folgende Fragen:**

1. Welche Themen sind für die BAG Selbsthilfe in diesem Jahr wichtig?
2. An wen richtet sich der elektronische Medikationsplan? An die Angehörigen, den Pflegedienst oder noch andere Beteiligte?
3. Sie haben das kommende RISG-Gesetz angesprochen. Was ist damit, dass Sie als Verband so starken Widerstand ankündigen?
4. Wären denn die Pflegeheime überhaupt in der Lage, noch zusätzliche Menschen aufzunehmen?
5. Sie haben noch eine Menge weitere Gesetze in Ihrer Pressemitteilung genannt. Unter anderem geht es auch um Hilfsmittel, also Rollstühle und andere Technik. Was ändert sich da?
6. Habe ich als Patient davon auch rückwirkend was? Kann ich darauf hoffen, dass ich den nicht so guten Rollstuhl gegen ein besser geeignetes Modell eintauschen kann?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Rehacare\_2019\_Martin\_Danner\_BAG\_Selbsthilfe\_OTN.mp3